



## Handlungsempfehlungen für Teilnehmende

Aus dem Hygienekonzept des Uni Wanderclub Berlin e.V.

### Einleitung

Dieses Dokument soll Wanderleiter\*innen des UWB Handlungsempfehlungen zum Umgang mit der SARS-CoV-2-Pandemie auf Wanderungen geben. Ein absoluter Schutz vor einer Infektion ist nicht möglich, jedoch kann die Wahrscheinlichkeit hierfür beeinflusst werden. Hierbei spielen sowohl Eigenschutz als auch Fremdschutz eine Rolle. Für den (sehr unwahrscheinlichen) Fall einer Infektion sollte die Nachverfolgung von Infektionsketten durch entsprechende Vorkehrungen erleichtert werden.

### Handlungsempfehlungen auf Wanderungen

- Abstände von mindestens 1,5 Meter nach Möglichkeit einhalten.
  - drinnen extrem wichtig.
  - draußen nicht nur aber vor allem bei Pausen.
  - Körperkontakt nach Möglichkeit vermeiden.
- Teilnehmende sollten einen Mund-Nasen-Schutz dabei haben, der den Regelungen der besuchten Region und Berlins genügt.
  - Teilnehmende können von Wanderleiter\*innen von Aktivitäten ausgeschlossen werden, wenn keine Mund-Nasen-Bedeckung mitgebracht wird und diese wegen Aufenthalt in geschlossenen Räumen oder Verkehrsmitteln benötigt wird.
  - Häufiges Auf- und Absetzen des Mund-Nasen-Schutzes vermeiden.
  - Mund-Nasen-Bedeckung bei längerem Aufenthalt im Freien vor allem bei körperlichen Aktivitäten abnehmen. Bedeckungen werden gerade bei körperlicher Aktivität schnell feucht, dadurch nicht mehr wirksam oder sogar erleichterte Eintrittspforte für Viren, zudem oft Fehler bei An- und Absetzen und bei Lagerung der Bedeckung.

## Handlungsempfehlungen für Teilnehmende

- Soweit in der Region oder in Berlin zur Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung benötigt, ist ein geeigneter Nachweis beim/bei der Wanderleiter\*in vorzuzeigen.
  - Teilnehmende können von Wanderleiter\*innen von Aktivitäten ausgeschlossen werden, wenn kein Nachweis vorgezeigt werden kann.
  - Nachgewiesen wird zumeist, aber nicht ausschließlich eine überstandene Infektion, ein vollständiger Impfschutz oder ein aktuelles negatives Testergebnis.
- Ein Desinfektionsgel/-spray kann optional auf den Wanderungen mitgeführt werden.
  - Seife dem Desinfektionsmittel vorziehen. Das Virus ist dagegen sehr empfindlich. Desinfektionsmittel ist nur nötig, wenn keine Waschmöglichkeit vorhanden ist.
  - Bei Pausen bzw. vor der Verpflegung Händehygiene durchführen.
    - Mit Wasser und Seife, wenn verfügbar (z.B. in Unterkünften, Restaurants oder Zügen).
    - Ansonsten mit Händedesinfektionsgel (z.B. bei Pausen auf Wanderungen, im Auto).
- Die Fahrt darf nicht angetreten werden, sollten unmittelbar vor Anreise Corona Symptome vorhanden sein.
  - In diesem Fall ist ein kostenloser Rücktritt von der Fahrt möglich.
- Falls keine Einkehr in ein Restaurant eingeplant ist, sollte selbst ausreichend Proviant eingeplant und mitgenommen werden
- Die Angabe einer Emailadresse und einer Telefonnummer, mit der eine kurzfristige Kontaktaufnahme möglich ist, sind Pflichtangaben bei der Anmeldung zu Wanderungen
  - Die Kontaktdaten werden abweichend von der Datenschutzregelung im Falle einer Infektion in der Wandergruppe an das Gesundheitsamt weitergegeben.

### **Abschließendes**

Die hier genannten Handlungsempfehlungen geben die für Teilnehmende relevanten Punkte wieder, die auf UWB-Wanderungen zu beachten sind. Für Hintergründe und weitere Hinweise (z.B. für Mehrtagesfahrten) steht das Hygienekonzept auf der Webseite zur Verfügung.